

Ressort: Finanzen

US-Börsen lassen nach - Katar-Krise besorgt

New York, 06.06.2017, 22:09 Uhr

GDN - Die US-Börsen haben am Dienstag nachgelassen. Zum Handelsende in New York wurde der Dow-Jones-Index mit 21.136,23 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,23 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.425 Punkten im Minus gewesen (-0,30 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 5.855 Punkten (-0,39 Prozent). Der Abbruch der Beziehungen mehrerer Golfstaaten zu Katar sorgte Beobachtern zufolge an den Finanzmärkten für eine unangenehme Überraschung. Die von Sunniten regierten Staaten werfen dem Emirat unter anderem die Unterstützung von Terrororganisationen vor. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte unterdessen etwas stärker. Ein Euro kostete 1,1278 US-Dollar (+0,20 Prozent). Der Goldpreis konnte deutlich profitieren, am Abend wurden für eine Feinunze 1.293,32 US-Dollar gezahlt (+1,20 Prozent). Das entspricht einem Preis von 36,87 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90347/us-boersen-lassen-nach-katar-krise-besorgt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619